

Handreichung für die Leistungsanerkennung des Studiengangwechsels von PNK zu PNKI

1 Hinweise und allgemeine Regeln

Um Ihre Leistungen im Studiengang PNK im neuen Studiengang PNKI anerkennen zu lassen, müssen Sie das Leistungstransferformular ausfüllen und im Prüfungsamt einreichen. Das Formular dient dazu, den Transfer für das Prüfungsamt zu erleichtern und Ihre CP-Rechnung zu plausibilisieren.

2 Transferregeln

Da Sie einen „Transcript of Records“ (ToR) für Ihren aktuellen Studiengang PNK besitzen, sind die folgenden Regeln dazu ausgelegt, auf Basis Ihres ToR einen Studiengangwechsel zu ermöglichen. Sie werden zu jedem PNK-Modul die möglichen PNKI-Module für den Transfer aufgelistet sehen – inklusive der ggf. dazugehörigen Bedingungen. Regeln zum Ausfüllen des Transferformulars finden Sie im dazugehörigen Abschnitt.

2.1 Transfer des P-Bereichs

2.1.1 Pflichtbereich des P-Bereichs:

Modul PL:

- Die PNK-Vorlesung „Logik“ kann nur in das PNKI-Modul „ELO“ transferiert werden.
- Das PNK-Seminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ kann nur in das PNKI-Modul „EWA“ transferiert werden.
- Die PNK-Vorlesung „Einführung in die Geschichte der Philosophie“ kann nur zusammen mit einem benoteten PNK-Seminar aus dem PNK-Modul „GP“ in das PNKI-Modul „EGP“ transferiert werden, wenn das Seminar mit mindestens 4 CP abgeschlossen wurde.

Modul TP:

- Die PNK-Vorlesung „Einführung in die Theoretische Philosophie“ und ein benotetes PNK-Seminar aus dem PNK-Modul „TP“ oder „FT“ können nur zusammen in das PNKI-Modul „TP1“ transferiert werden, wobei die PNK-Seminarnote die PNKI-Modulnote bestimmt.
- Ein benotetes Wahlpflichtseminar aus dem PNK-Modul „TP“ kann auch in das PNKI-Modul „TP2“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden. Zusätzlich

darf dieses Seminar zusammen mit der PNK-Vorlesung „Einführung in die Geschichte der Philosophie“ in das PNKI-Modul „EGP“ transferiert werden.

Modul PP:

- Die PNK-Vorlesung „Einführung in die Praktische Philosophie“ und ein benotetes PNK-Seminar aus dem PNK-Modul „PP“ oder „AE“ können nur zusammen in das PNKI-Modul „PP1“ transferiert werden, wobei die PNK-Seminarnote die PNKI-Modulnote bestimmt.
- Ein benotetes Wahlpflichtseminar aus dem PNK-Modul „PP“ kann auch in das PNKI-Modul „PP2“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden. Zusätzlich darf dieses Seminar zusammen mit der PNK-Vorlesung „Einführung in die Geschichte der Philosophie“ in das PNKI-Modul „EGP“ transferiert werden.

Modul PG:

- Die PNK-Vorlesung „Einführung in die Philosophie des Geistes“ und ein benotetes PNK-Seminar aus dem PNK-Modul „PG“ oder „NP“ können nur zusammen in das PNKI-Modul „PG1“ transferiert werden, wobei die PNK-Seminarnote die PNKI-Modulnote bestimmt.
- Ein benotetes Wahlpflichtseminar aus dem PNK-Modul „PG“ kann auch in das PNKI-Modul „PG2“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden. Zusätzlich darf dieses Seminar zusammen mit der PNK-Vorlesung „Einführung in die Geschichte der Philosophie“ in das PNKI-Modul „EGP“ transferiert werden.

Modul PK:

- Die PNK-Vorlesung „Philosophie der KI und Neurokognition“ und ein benotetes PNK-Seminar aus dem PNK-Modul „PK“ oder „NP“ können nur zusammen in das PNKI-Modul „PKN“ transferiert werden, wobei die PNK-Seminarnote die PNKI-Modulnote bestimmt.
- Ein Wahlpflichtseminar aus dem PNK-Modul „PK“ kann auch Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.

2.1.2 Wahlpflichtbereich des P-Bereichs:

Modul AE:

- Haben Sie dieses Modul ganz oder teilweise mit 4 CP absolviert, dann kann es in das PNKI-Modul „PP2“, „PUK“ oder „VER“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.

Modul FT:

- Haben Sie dieses Modul ganz oder teilweise mit 4 CP absolviert, dann kann es in das PNKI-Modul „FT2“ oder „VER“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.

Modul GP:

- Haben Sie dieses Modul ganz oder teilweise mit 4 CP absolviert, dann kann es in das PNKI-Modul „EGP“ oder „VER“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.

Modul KP:

- Haben Sie dieses Modul ganz oder teilweise mit 4 CP absolviert, dann kann es in das PNKI-Modul „KUP“ oder „VER“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.

Modul NP:

- Haben Sie dieses Modul ganz oder teilweise mit 4 CP absolviert, dann kann es in das PNKI-Modul „TP2“, „PG2“ oder „VER“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.

Modul WT:

- Dieses PNK-Modul kann nur vollständig in das PNKI-Modul „WIT“ transferiert werden, wobei die Note des PNK-Wahlpflichtseminars die PNKI-Modulnote bestimmt.
- Das benotete und mit mindestens 4 CP abgeschlossene Wahlpflichtseminar aus diesem Modul kann auch in das PNKI-Modul „VER“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.

Modul VT:

- Das in diesem PNK-Modul abgeschlossene Wahlpflichtseminar kann in das PNKI-Modul „VER“ transferiert werden oder Teil des PNKI-Moduls „OB“ werden.
- Hinweis: Das in diesem Modul zu absolvierende Wahlpflichtkolloquium wird nicht transferiert. In PNKI wird Ihre Leistung, die Sie im Wahlpflichtkolloquium erbracht haben, (indirekt) durch die erhöhte CP-Vergabe der Abschlussarbeit (von 12 CP in PNK zu 15 CP in PNKI) berücksichtigt.

2.2 Transfer des NK-Bereichs

Modul EY:

- Die beiden Vorlesungen dieses Moduls („Einführung und die Geschichte der Philosophie“ und „Forschungsmethoden der Psychologie“) können nur in das PNKI-Modul „EPY“ transferiert werden.

Modul EN:

- Die Vorlesung „Introduction into Nervous Systems“ kann nur in das PNKI-Modul „NW1“ transferiert werden.
- Die Vorlesung „Mechanismen der Hirnentwicklung“ kann nur in das PNKI-Modul „NW2“ transferiert werden.

Modul GS:

- Die Vorlesung „Grundlagen der Statistik“ kann nur in das PNKI-Modul „GST“ transferiert werden.

Modul GI:

- Die Vorlesung „Grundlagen der Informatik“ kann nur in das PNKI-Modul „GIF“ transferiert werden.

Modul KS:

- Die Vorlesung „Kognitive Systeme“ kann nur in das PNKI-Modul „KOS“ transferiert werden.

Modul GM:

- Die Vorlesung „Grundlagen der Mathematik“ wird nur dann in das PNKI-Modul „GMA“ transferiert, wenn Sie sich in PNKI für den KI-Bereich entscheiden. Wählen Sie den NW-Bereich, dann wird die Vorlesung Teil des PNKI-Moduls „OB“.

Modul EW:

- Die Vorlesung „Einführung in die Wissensrepräsentation“ wird nur dann in das PNKI-Modul „EWR“ transferiert, wenn Sie sich in PNKI für den KI-Bereich entscheiden. Wählen Sie den NW-Bereich, dann wird die Vorlesung Teil des PNKI-Moduls „OB“.

Modul NN:

- Die Vorlesung „Neuronale Netze“ wird nur dann in das PNKI-Modul „DLI“ transferiert, wenn Sie sich in PNKI für den KI-Bereich entscheiden. Wählen Sie den NW-Bereich, dann wird die Vorlesung Teil des PNKI-Moduls „OB“.

2.2.2 Wahlpflichtbereich des NW-Bereichs

Modul AY:

- Falls Sie dieses Modul absolviert haben, dann werden die Vorlesungen „Allgemeine Psychologie 1“ und „Allgemeine Psychologie 2“ nur dann in die PNKI-Module „AY1“ und „AY2“ transferiert, wenn Sie sich in PNKI für den NW-Bereich entscheiden. Wählen Sie den KI-Bereich, dann können Sie die beiden Vorlesungen in das PNKI-Modul „WPY“ transferieren oder sie werden Teil des PNKI-Moduls „OB“.

Modul BY:

- Falls Sie dieses Modul absolviert haben, dann werden die Vorlesungen „Biologische Psychologie 1“ und „Biologische Psychologie 2“ nur dann in das PNKI-Modul „BPY“ transferiert, wenn Sie sich in PNKI für den NW-Bereich entscheiden. Wählen Sie den KI-Bereich, dann können Sie die beiden Vorlesungen in das PNKI-Modul „WPY“ transferieren oder sie werden Teil des PNKI-Moduls „OB“.

Modul NY:

- Falls Sie dieses Modul absolviert haben, dann werden die Vorlesungen „Störungslehre“ und „Neuropsychologie“ nur dann in die PNKI-Module „KPY“ und „NPY“ transferiert, wenn Sie sich in PNKI für den NW-Bereich entscheiden. Wählen Sie den KI-Bereich, dann können Sie die beiden Vorlesungen in das PNKI-Modul „WPY“ transferieren oder sie werden Teil des PNKI-Moduls „OB“.

2.3 Optionaler Bereich, Praktikum & Bachelorarbeit

Modul OB:

- Ein vollständig absolviertes PNK-Modul „Optionaler Bereich“ kann nicht als Ganzes in das PNKI-Modul „OB (Optionaler Bereich)“ transferiert werden. Da das PNKI-Modul „OB“ mehr CP umfasst als der Optionale Bereich in PNK, muss das PNKI-Modul „OB“ durch weitere Veranstaltungen aufgestockt werden, sodass die CP-Anforderung für das PNKI-Modul „OB“ befriedigt sind.
- Hinweis: Haben Sie vor dem Wechsel die Veranstaltung „Grundlagen des Maschinellen Lernens“ abgeschlossen und sich im PNK-Modul „OB“ anrechnen lassen, dann dürfen Sie aus dem PNK-Modul „OB“ diese Veranstaltung in das PNKI-Modul „GML“ transferieren.

Modul Praktikum:

- Das PNK-Modul „Praktikum“ kann nur in das PNKI-Modul „Praktikum“ transferiert werden.

Modul Bachelorarbeit:

- Das PNK-Modul „Bachelorarbeit“ kann nur in das PNKI-Modul „Abschlussarbeit“ transferiert werden.

3 Transferformular-Beispiel

Im Folgenden finden Sie eine beispielhaft ausgefüllte Transferformular-Tabelle. Eine leere für Sie zum Ausfüllen finden Sie u. a. auf der PNKI-Webseite. Beachten Sie, dass Ihr Transfer-Vorschlag so CP-neutral wie möglich ausgestaltet sein muss. Insbesondere darf er nicht weniger CP enthalten als die summierten CP in PNKI. Bitte geben Sie alle möglichen anrechenbaren Module für den jeweiligen Kurs mit an (orientieren Sie sich gerne an der unten stehenden Tabelle). In Streitfällen entscheidet der Transferbetreuer. (Wer das zum aktuellen Zeitpunkt ist, entnehmen Sie bitte ebenfalls der PNKI-Webseite).

Weitere Erklärungen zu den Beschriftungen sowie zum Ausfüllen der Tabelle:

- „Vorgabe“ bezieht sich auf die in PNKI vorgegebenen Angaben. Diese sind im Modulhandbuch und auch in der Studien- und Prüfungsordnung einsehbar. Einige Angaben sind schon vorausgefüllt. Während diese Vorgaben, die sich auf die CPs be-

ziehen als Orientierungswerte (mit genannten Einschränkungen) verstehen lassen, soll die Formulierung „Vorgabe n. R.“ (d.h. „Vorgabe nach Regeln“) unter der Spaltenüberschrift „PNK-Modul(e)“ darauf hinweisen, dass nach den oben genannten Regeln eben nur manche Veranstaltungen aus den jeweiligen genannten Modulen transferiert werden dürfen. Zur Einfachheit wurden auch diese bereits vorausgefüllt.

- „Transfer“ bezieht sich auf die in PNK erbrachten CP, die jeweilige Noten und die jeweiligen Module, die transferiert werden sollen und sich eindeutig aus dem ToR ablesen lassen müssen. So darf in der Spalte „Transfer“ unter der Überschrift „PNK-Module“ nur ein Modul stehen, das links daneben in „Vorgabe n. R.“ gelistet ist und eine Veranstaltung angerechnet werden, die genau unter diesem Modul im ToR gelistet ist.
- In manchen PNKI-Modulen bestimmt sich die Note aus einzelnen PNK-Kursen. Um besser nachzuvollziehen, woher die PNKI-Modulnote stammt, tragen Sie bitte immer auch die PNK-Kursnote in die jeweilige Zelle ein. Wo Sie keine Note eintragen (und damit auch nicht transferieren) dürfen, wurden bereits mit dem Slash-Symbol vorausgefüllt.
- Wünschen Sie, keinen Eintrag in einer Zelle der Tabelle vorzunehmen, dann füllen Sie diese Zelle mit dem Slash-Symbol aus. Wünschen Sie in PNKI ein Modul abzuschließen, dann lassen Sie die dazugehörigen Zellen leer.
- Die Endnote oder der aktuelle Notendurchschnitt wird im Prüfungsamt ermittelt und wird nicht in der Tabelle aufgenommen.
- Wenn der Transferbetreuer beauftragt werden muss, reichen Sie bitte Ihr ToR mit dem Transferformular zusammen ein. Reichen Sie Ihr Transferformular direkt beim Prüfungsamt ein, dann brauchen Sie kein ToR mit einreichen (da das Prüfungsamt Zugriff auf Ihr ToR hat).
- Die Formulierungen „PA“ und „BA“ stehen in der Tabelle als Abkürzungen für die offiziellen Modulnamen „Praktikum“ und „Abschlussarbeit“.

3.1 Beispielhaft ausgefüllte Transfertabelle

Wir nehmen an, Sie haben den PNK-Bachelor so gut wie abgeschlossen. Ihnen fehlt nur noch die Bachelorarbeit. Außerdem nehmen wir an, dass Sie das Modul „Wissenschaftstheorie“ absolviert haben sowie sich in PNKI für den Schwerpunkt „KI“ entschieden haben. Ist das der Fall, dann können Sie die Tabelle wie folgt ausfüllen. Manche der folgenden Informationen sind ausgedacht (z.B. die Namen der Veranstaltungen oder die Noten) oder ausgelassen und müssen von Ihnen entsprechend eingetragen werden („...“).

Name: Marie Mustermann

Martikelnnummer: ...

PNKI-Modul	Kursname (ggf. abgekürzt)	PNK-Note (Kurs)	PNK-Modul(e)		PNR (Prüfungsnummer)	Modul-CP		Kurs-CP		PNKI Modul-Note
			Vorgabe n. R.	Transfer		Vorgabe	Transfer	Vorgabe	Transfer	
P-Bereich:										
EGP	Einf. i. d. Geschichte der Philosophie	/	GP	GP	...	5	6	3	2	2,7
	Wollen und Leiden	2,7	GP, TP, PP, PG	GP	...			2	4	
EWA	Einf. i. d. wissenschaftliche Arbeiten	/	PL	PL	...	5	4	5	4	unben.
ELO	Einf. i. d. Logik	2,0	PL	PL	...	5	4	5	4	2,0
TP1	Einführung in die Theoretische Phil.	/	TP	TP	...	5	8	3	4	3,3
	Descartes: Meditationen	3,3	TP, FT	TP	...			2	4	

TP2	Russell: Probleme d. Phil.	1,7	FT, NP	FT	...	5	4	5	4	1,7
PG1	Einführung in die Phil. des Geistes	/	PG	PG	...	5	8	3	4	2,7
	Willensfreiheit	2,7	PG, NP	PG	...			2	4	
PG2	Phil. der Psychologie	2,3	PG, NP	NP	...	5	6	5	6	2,3
PKN	Phil. der KI und Neurokognition	/	PK	PK	...	5	8	3	4	1,7
	Kognitive Rep.	1,7	PK, NP	PK	...			2	4	
PP1	Einf. i. d. Praktische Philosophie	/	PP	PP	...	5	8	3	4	2,0
	Kant: GdS	2,0	PP, AE	PP	...			2	4	
PP2	Gerechte Kriege	3,3	PP, AE	AE	...	5	6	5	6	3,3
WIT	Wissenschaftstheorie	/	WT	WT	...	5	8	3	4	1,3
	Empirismus i. d. neueren Wiss.	1,3	WT	WT	...			2	4	
KUP	Rechtsphilosophie	1,7	KP, AE	KP	...	5	6	5	6	1,7
VER	Predictive Processing	2,3	VT, AE, FT, GP, KP, NP, WT	VT	...	5	6	5	6	2,3
NWKI-Einführungsbereich:										
EPY	Einf. i. d. Psych. und ihre Geschichte	1,7	EY	EY	...	10	8	5	4	1,7*
	Einf. i. d. Forschungsmeth. der Psych.	1,7	EY	EY	...			5	4	

NW1	Introduction to Nervous Systems	1,7	EN	EN	...	5	4	5	4	1,7
NW2	Development and Evolution	2,0	EN	EN	...	5	4	5	4	2,0
GIF	Grundlagen der Informatik	3,7	GI	GI	...	5	5	5	5	3,7
GST	Grundlagen der Statistik	2,7	GS	GS	...	5	5	5	5	2,7
KOS	Kognitive Systeme	2,3	KS	KS	...	5	5	5	5	2,3
NW-Wahlschwerpunkt-Bereich:										
BPY	/	/	/	/	/	10	/	5	/	/*
	/	/	/	/	/			5	/	
KPY	/	/	/	/	/	5	/	5	/	/
NPY	/	/	/	/	/	5	/	5	/	/
AY1	/	/	/	/	/	5	/	5	/	/
AY2	/	/	/	/	/	5	/	5	/	/
KI-Wahlschwerpunkt-Bereich:										
GMA	Grundlagen der Mathematik	3,0	GM	GM	...	5	5	5	5	3,0
EWR	Einf. i. d. Wissensrepräsentation	2,3	EW	EW	...	5	5	5	5	2,3
GML	Grundlagen des Maschinellen Lernens	1,7	OB	OB	...	5	5	5	5	1,7

DLI	Deep Learning für Ingenieure	1,7	NN	NN	...	5	5	5	5	1,7
WPY	Allgemeine Psychologie 1	2,0	AY	AY	...	10	8	5	4	1,8*
	Allgemeine Psychologie 2	1,7	AY	AY	...			5	4	
Optionaler Bereich, Praktikum und Bachelorarbeit:										
OB	beliebiges Seminar	2,0	abh. v. Kurs	bspw. FT	...	25	26	/	4	1,8*
	beliebiges Seminar	/	abh. v. Kurs	bspw.GP	...			/	2	
	Biopsychologie 1	2,3	abh. v. Kurs	OB	...			/	4	
	Biopsychologie 2	2,3	abh. v. Kurs	OB	...			/	4	
	beliebiges Seminar	/	abh. v. Kurs	OB	...			/	2	
	beliebiges Seminar	1,7	abh. v. Kurs	OB	...			/	6	
	beliebiges Seminar	/	abh. v. Kurs	OB	...			/	2	
	beliebiges Seminar	/	abh. v. Kurs	OB	...			/	2	
	/	/	/	/	/			/	/	
	/	/	/	/	/			/	/	
	/	/	/	/	/			/	/	
„PA“	Praktikum	/	Praktikum		...	10	8	10	8	unben.

„BA“	Abschlussarbeit		Abschlussarbeit	...	15	12	15	...	...
	Summe:				165	175			
	Differenz:					+10			

Zusätzliche Leistungen:

/	bspw. Spanisch-Sprachkurs	1,3	/	...	/	4	/	/	1,3
	beliebiger anderer Kurs	...	/	...	/	5	/	/	...
	beliebiger anderer Kurs	...	/	...	/	2	/	/	...
	...	...	/	...	/	...	/	/	...
	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	/	/	/	/	/	/	/	/	/

** Kumulativ berechnet: Modulnote OB = (Summe aller Produkte „Kurs-CP mal Kurs-Note“) / (Summe der Kurs-CP). Hierbei müssen mindestens zwei benotete Kurse berücksichtigt werden. Es dürfen aber auch nur genau zwei Kurse berücksichtigt, wenn das für Sie von Vorteil sein sollte. Diese Berechnung wird vom Prüfungsamt automatisch und für Sie vorteilhaft durchgeführt.